

# Wissenswertes

## Der „Tag des oberschlesischen Schrifttums“

Auf dem erstmals veranstalteten „Tag des oberschlesischen Schrifttums“ am 9. Mai wurde der vom Schirmherrn der Stiftung Oberschlesien, Gauleiter und Oberpräsident Fritz Bracht, gestiftete *Oberschlesische Schrifttumspreis* zum zweiten Male verliehen. Ihn erhielten die an der Ostfront 1943 bzw. 1941 gefallenen, mit dem Grenzland Oberschlesien und seiner völkischen Selbstbehauptung eng verbunden gewesenen Dichter Kurt Eggers und Bernhard Schwarz. Landeshauptmann Kate überreichte die Urkunden an die Witwen der Gefallenen. Dabei würdigte er sowohl die außerordentliche Tragweite der in der Stiftung Oberschlesien zusammengefaßten kulturellen und kulturpolitischen Bestrebungen, Oberschlesien mehr als bisher in seiner ganzen Eigenart als deutsches Kulturbollwerk nicht nur im gesamtdeutschen Raum zu berechtigter Geltung gelangen zu lassen. — Im Mittelpunkt dieser erhebenden Feierstunde, die die ganze Größe deutschen Schicksalsringens zum Ausdruck brachte, stand der richtungweisende Vortrag „Das Wort in Waffen“ von Ministerialrat Wilfrid Bade, Berlin.

## Eine Monatszeitung der Universität Wien

Die Studentenschaft der Universität Wien übergab der Öffentlichkeit eine neue Monatszeitung. Der Plan zu dieser Gründung erwuchs aus den Reihen der Studierenden selbst. Der „Aufbruch“ soll die Tribüne bilden, von der aus die kommende Führergeneration unseres Volkes sich zum bewußt politischen Wollen und Tun im Rahmen der wissenschaftlichen Arbeit bekennt.

## Gedächtnisausstellung Emil Rudolf Weiß

Der Freiburger Kunstverein bietet mit einer Ausstellung von Werken des im Herbst 1942 verstorbenen Künstlers Emil Rudolf Weiß eine schöne und reichhaltige Schau.

## Deutsche Kunst in Spanien

In Anwesenheit des Unterstaatssekretärs im spanischen Erziehungsministerium, Rubio, des Generaldirektors des Amtes der Schönen Künste, Marques de Lozoya, des deutschen Botschafters in Spanien, Dr. Dickhof, und des Landesgruppenleiters der NSDAP. in Spanien, Thomsen, wurde im Ausstellungspalast des Madrider Ntrio-Parkes eine *Ausstellung deutscher Aquarelle, Zeichnungen und Kupferstiche aus dem 19. und 20. Jahrhundert* eröffnet. Auf der vom Spanischen Nationalmuseum für moderne Kunst veranstalteten Ausstellung werden in mehreren Sälen über dreihundert Werke gezeigt, darunter von Moritz von Schwindt, Adolf von Menzel, Wilhelm Leibl, Wilhelm Busch, Hans Thoma und Max Slevogt.

## Welche Steuern sind bei Ermittlung des Gewinns abzugsfähig?

Zu der Frage, welche Steuern bei der Ermittlung des Gewinns abzugsfähig sind und welche nicht, gibt es nur eine einzige gesetzliche Bestimmung, und zwar die, die den Abzug von Personensteuern untersagt. Gemäß § 12 Ziff. 3 des Einkommensteuergesetzes sind die Steuer vom Einkommen und die sonstigen Personensteuern und gemäß § 12 Ziff. 2 des Körperschaftsteuergesetzes die Steuer vom Einkommen und die Vermögenssteuer nicht abzugsfähig. Trotz der etwas abweichenden Fassung besagen beide Bestimmungen im wesentlichen dasselbe, d. h. sie bringen das Verbot des Abzugs der Personensteuer. Abgesehen von den gesetzlichen Bestimmungen, die den Abzug der Personensteuer untersagen, ist die Abzugsfähigkeit von Steuern danach zu entscheiden, ob die betreffende Steuer zu den Betriebsausgaben bzw. zu den Werbungskosten gehört oder nicht, wenn ja, ist sie abzugsfähig, wenn nicht, kann sie nicht abgezogen werden.

Allgemein kann man sagen: Personensteuern sind kraft ausdrücklichen gesetzlichen Verbots nicht abzugsfähig. Sachsteuern dagegen können abgezogen werden, da sie in der Regel Betriebsausgaben oder Werbungskosten darstellen.

## Gewinnabschöpfung und Einheitsbewertung

Mit der Frage, ob alle Gewinnabschöpfungsbeträge, mit deren Zahlung ein Steuerpflichtiger am Stichtag rechnen kann, für die Einheitsbewertung abzugsfähige Schulden sind, hat sich der Reichsfinanzhof in einem bisher noch nicht veröffentlichten Urteil befaßt, über das in der Deutschen Sparkassen-Zeitung des näheren berichtet wird. In diesem Urteil wird die Abzugsfähigkeit dieser Gewinnabschöpfungsbeträge ausdrücklich bejaht. Maßgebend für die Einheitsbewertung sind nach den Ausführungen in dem Urteil des Reichsfinanzhofes die Verhältnisse, wie sie sich am Stichtage für die Einheitsbewertung darstellen. Zu den abzugsfähigen Schulden gehören danach alle Beträge, deren Abführung am Stichtag erwartet werden kann. Die Gewinnabschöpfungsbeträge sind ebenso wie die Steuern zu behandeln, die auf Grund der laufenden, am Stichtag noch nicht durchgeführten Betriebsprüfung nachverlangt werden. Auch solche Steuerbeträge können am Stichtage

in Rechnung gestellt werden, wenn auch ihre Festsetzung zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt ist. Deshalb können auch Gewinnabschöpfungsbeträge abgezogen werden, wenn es dem Steuerpflichtigen bekannt war, daß er zur Zahlung einer Abgabe verpflichtet war, wenn ihm auch die Höhe der Abgabe, zu deren Leistung er verpflichtet war, noch nicht bekannt gewesen ist.

## Akademische Nachrichten

*Personalnachrichten* (Todesfälle, Ernennungen, Berufungen, Auszeichnungen)

- Berlin:** Die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft wurde verliehen an den Ministerialrat z. V. Dr. iur. h. c. Heinrich Dietz in Würdigung seiner Verdienste um die Wehrrechtswissenschaft.
- Breslau:** Der Dozent Dr.-Ing. habil. Max Knoll, Berlin, wurde beauftragt, das Lehrgebiet „Werkstoffkunde und Hochvakuumtechnik“ zu vertreten.
- Halle (Saale):** Zum Dozenten wurde ernannt der Dipl.-Kaufmann Dr. oec. publ. habil. Peter Beham, Berlin.
- Hermannstadt:** Die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft wurde verliehen an den Direktor i. R. Emil Sigerius, bekannter Forscher auf dem Gebiet deutscher Volkstumskultur und Volkskunst in Siebenbürgen.
- Jena:** Prof. Dr. phil. habil. Hans Haimar Jacobs fand als Grenadier auf einer Dienstreise in Frankreich 42jährig den Heldentod.
- Königsberg:** Zum Dozenten wurde ernannt der wissenschaftliche Assistent an der Universitäts-Frauenklinik Dr. med. habil. Curt Dollf.
- Leipzig:** Bibliothekar i. R. Dr. Benno Hilliger, verdienstvoller Direktor der Münzsammlung der Universität, 80jährig gestorben.
- Marburg (Lahn):** An die Universität wurde berufen Prof. Dr. Oskar Wiedhopf, Chefarzt der Chirurgischen Abteilung der Paulinerstiftung Wiesbaden. — Zum außerplanmäßigen Professor wurde ernannt der Dozent Dr. phil. habil. Kurt Scharlau.
- Münster:** Prof. Alois Bömer, im Ruhestand lebender Direktor der Universitätsbibliothek, gestorben.
- Prag:** Mit Vorlesungen in der Philosophischen Fakultät wurde beauftragt Prof. Dr. Kitayama, Berlin.
- Rostock:** Mit vertretungsweise Wahrnehmung des Lehrstuhls für Kinderheilkunde wurde beauftragt Prof. Dr. med. Karl Klink e, Breslau.
- Trier:** Dr. Paul Steiner, Abteilungsleiter a. D. beim Landesmuseum, 67jährig gestorben.
- Wien:** Zum Dozenten wurde ernannt der wissenschaftliche Assistent Dr. med. habil. Hans Siedek. — Die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft wurde verliehen an den o. Prof. em. Dr. med. Adolf Lorenz, Begründer der deutschen Orthopädie.
- Würzburg:** Die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft wurde verliehen an den o. Prof. em. Geh. Regierungsrat Dr. Anton Chroust.

## Firmen-Jubiläen

Im Monat Juni begehen nachstehende Firmen besondere Gedenktage:

### 100jähriges Bestehen:

- Imgardt, Aug., in Laasphe, am 15. Juni.  
Kayser, Hermann, in Kaiserlautern, am 22. Juni.  
Thelemann's Buch- und Kunsthandlung, Ludwig, in Weimar, am 18. Juni.

### 75jähriges Bestehen:

- Ploschek, Richard, in Jablunkau (Oberschles.), am 10. Juni.  
Wild, Constantin, Hofbuchhandlung in Baden-Baden, am 1. Juni.

### 50jähriges Bestehen:

- Schuberth, Theodor, in Dresden-Blasewitz, am 24. Juni.

### 25jähriges Bestehen:

- Boonacker, C., Internationale Buchhandlung in Amsterdam, am 7. Juni.  
Eichendorff-Haus Max Jung in Berlin, am 10. Juni.  
Fischer, Hans, in Oberhof (Thür.), am 1. Juni.  
Frohms, August, in Celle, am 19. Juni.  
Gauss, Otto Wilhelm, in München, am 23. Juni.  
Gersbach & Sohn Verlag in Berlin, am 2. Juni.  
Grunert, Emil, in Leipzig, am 1. Juni.  
Holthöfer, Karl, in Lage (Lippe), am 15. Juni.  
Lansky, Anton, in Zittau, am 1. Juni.  
Liebermann, Josef, in Villingen, am 1. Juni.  
Lumen-Verlag und Versand G. m. b. H. in Potsdam, am 16. Juni.  
Luther-Buchhandlung Erich Wallmann in Erfurt, am 12. Juni.  
Pestner, Walter, in Leipzig, am 1. Juni.  
Pflugschar-Verlag in Berlin, im Juni.  
Süddeutsches Verlags-Institut Hugo Müller in Stuttgart, am 1. Juni.  
Voggenreiter Verlag, Ludwig, in Potsdam, am 15. Juni.

## Personalnachrichten

Am 1. Juni ist Herr Karl Linke fünfundsanzwanzig Jahre in der Expedition des Börsenblattes tätig. Der Jubilar befindet sich zur Zeit bei der Wehrmacht.

### Todesfall:

Am 16. Mai verschied im Alter von siebenzig Jahren Herr C. E. H. Conrad, Mitarbeiter und seit 1920 Abteilungs-Chef der Firma Meulenhoff & Co. N. V., Allgemeine Importbuchhandlung in Amsterdam. Der Verstorbene war vorher viele Jahre in der Auslandsabteilung von F. A. Brockhaus in Leipzig tätig.

Hauptredaktion: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schönberg. — Stellvert. d. Hauptredaktion: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantwortl. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Redaktion und Expedition: Leipzig C. I., Postschließfach 274/75. — Druck: Brandstetter, Leipzig C. I., Dresden Straße 11.

\* Zur Zeit ist Preisliste Nr. 11 gültig!